

Port Facility Security Officer (PFSO)



Beschreibung:

Seit dem 1. Juli 2004 gilt für alle am internationalen Seeverkehr Beteiligten der ISPS Code (International Ship and Port Facility Security (ISPS) - Code).

Der ISPS Code ist Teil von SOLAS und wurde durch alle der IMO angehörigen Flaggen- und Hafenstaaten ratifiziert. Somit ist er für und durch alle Beteiligten verbindlich umzusetzen.

Unser durch die Behörden zertifiziertes, 3-tägiges Training bereitet die zukünftigen Beauftragten für die Gefahrenabwehr/ Port Facility Security Officer (PFSOs) darauf vor, ihre Aufgaben und Pflichten, aktiv und erfolgreich wahrzunehmen, damit Sie in der Gefahrenabwehrfall bestehen können.

Durch interaktive und multimedia-unterstützte Vorträge, Gruppenarbeiten und Diskussionen werden die Inhalte anschaulich und kurzweilig vermittelt.

Praxisbezogenen Inhalte (wie zum Beispiel - Personenkontrolle -) werden in realitätsnahen Szenarien vermittelt.

Auf Wunsch bieten wir den Teilnehmern Hilfen für die Implementierung des ISPS Codes auf jeder Umschlagsanlage an - im Sinne der Sicherheit in der Lieferkette (90 % aller Güter werden mit dem Schiff transportiert!) und der auf den ISPS Code bezogenen - Maritime Security -. Bitte hierzu gesonderten Kontakt mit uns aufnehmen.

- Aufgaben des PFSOs
- Gesetzliche Grundlagen, international und national
- Formen der Bedrohung - Gegenmaßnahmen - Rolle der betriebseigenen Mitarbeiter, Servicekräften, Kunden und Fremdfirmen
- Analyse der Schwachstellen in unterschiedlichen

Arbeitsbereichen und Sicherheits-/
Sicherungsmaßnahmen, präventiv und reaktiv,
entsprechend der jeweiligen Gefahrenabwehrlage
(Security Level 1 - 3)

- Sicherheits-Equipment inkl. Hilfen zur systematischen Durchsuchung eines Geländes und der Gepäckkontrolle
- Sensibilisierung für die kritischen Punkte auf dem Betriebsgelände und einem Schiff sowie pro & contra des Profiling und der Personendurchsuchung
- Vorbereitung und Durchführung eines Port Facility Security Assessments (PFSA) und die Erstellung eines Port Facility Security Plans (PFSP), gemäß ISPS Code
- Bedeutung des Sicherheitsplanes und Implementierung im Hafenbetrieb
- Kommunikation zwischen SSO - CSO - PFSO inkl. - Declaration of Security - und - Pre-Arrival Form-

Voraussetzungen:

Bitte beachten Sie, dass das PFSO-Zertifikat und die Zuverlässigkeits-Überprüfung durch die zuständige Behörde (DA Hafensicherheit) die Voraussetzungen sind, um als PFSO in einer Hafenanlage tätig zu werden. Den Antrag für die Zuverlässigkeitsüberprüfung erhalten Sie bei der zuständigen Behörde (nähere Informationen während des Seminars). Bei größeren Umschlagsanlagen bietet es sich an, die Führungskräfte im mittleren Management (Meister) und die kaufmännischen und gewerblichen Mitarbeiter ebenfalls in -awareness- und Sicherheitsfragen zu Informieren. Hierzu bieten wir kurze Schulungsveranstaltungen an, die wir selbstverständlich auch an Ihre individuellen betrieblichen Belange anpassen. Fragen Sie doch einfach einmal an!

Dauer: 3 Tage // 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Preis: 850,00 EUR

Termin: 13.11.2024 – 15.11.2024

Ort: ma-co Hamburg
Köhlbranddeich 30
20457 Hamburg

Weitere Termine:

- 06.05.2024 bis 08.05.2024
Veranstaltungsort: ma-co Hamburg
- 11.09.2024 bis 13.09.2024
Veranstaltungsort: ma-co Hamburg

Anmeldung: Bitte schriftlich per E-Mail an:
anmeldung@ma-co.de

Besonderheiten: Bitte beachten Sie, dass das PFSO-Zertifikat und die Zuverlässigkeitsüberprüfung durch die zuständige Behörde (DA Hafensicherheit) die Voraussetzungen sind, um als PFSO in einer Hafenanlage tätig zu werden.

Gleichstellung

Es ist für ma-co selbstverständlich, dass für alle Aktivitäten und in allen Angeboten alle Geschlechter gleichermaßen angesprochen werden. Dies gilt für den Kreis der Teilnehmer (m/w/d) ebenso wie für die Trainer (m/w/d) und für alle anderen denkbaren Kontakte. Zu Gunsten der besseren Lesbarkeit wird nur der allgemeine maskuline Plural verwendet.